

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 64 (1986)
Heft: 7

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cours romand de l'Union Suisse des Sociétés de Mycologie 1986

Mesdames, Messieurs, Amis mycologues,

Le cours romand de mycologie de l'USSM aura lieu à Delémont, les 15, 16 et 17 août 1986.

Vous êtes invités à venir découvrir et étudier la Flore fongique jurassienne durant ces 3 journées et vous pourrez compter sur le concours de MM. Peter Baumann, Ernest Chételat, Yves Delamadeleine et Georges Plomb.

Début du cours: Vendredi 15 août 1986, au Centre St. François à Delémont, dès 8 h 30 heures.

Logement: au Centre St. François (chambre et petit déjeuner Fr. 25.—) ou à l'hôtel pour ceux qui le désiraient.

Repas: au Centre St. François.

Finance d'inscription: 1 jour Fr. 10.—, 2 jours Fr. 20.—, 3 jours Fr. 25.—.

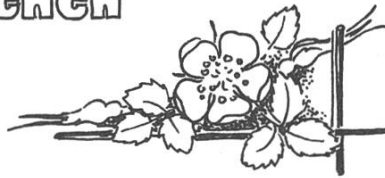
Travaux pratiques: Microscopes personnels; une bibliothèque spécialisée sera à votre disposition.

Inscriptions: avant le 4 août 1986, par l'intermédiaire des sociétés.

Nous nous réjouissons de vous recevoir à Delémont et vous souhaitons à tous une belle saison mycologique.

Société mycologique de Delémont: Nelly Beuchat

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



Am 16. Oktober 1985 verstarb völlig unerwartet im Alter von 59 Jahren unser liebes Vorstandsmitglied

Carlo Andermacher

Er hinterlässt in unserem Verein eine grosse Lücke. Carlo war seit 1958 Mitglied unseres Vereins. Während der letzten 24 Jahre bekleidete er das Amt des Aktuars und war aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens beteiligt.

Wir alle kannten ihn als hilfsbereiten und naturverbundenen Menschen. Seine selbstlose und sympathische Art sowie sein ihm eigener Humor werden uns unvergesslich bleiben.

Verein für Pilzkunde Cham



Am 10. März dieses Jahres verstarb

Josef Habermacher-Limacher

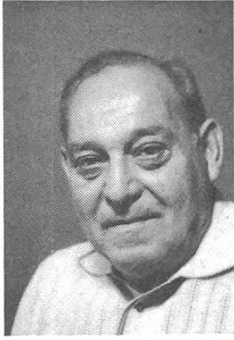
in seinem 79. Lebensjahr.

Anfangs 1965 trat er zusammen mit seiner Gattin Martha unserem Verein bei. Fortan stellte das Wirteehepaar Habermacher dem Verein immer wieder grosszügig die Lokale des Gasthauses «Adler» in Schübelbach zur Verfügung. Mancher Vereinskamerad erinnert sich gern an die vielen gemeinsamen gemütlichen Stunden und die fröhlichen Feste, welche die Märchler-Pilzfreunde im «Adler»

verbringen durften, sei es anlässlich einer Hauptversammlung, eines Pilzbestimmungsabends oder einer Vorstandssitzung gewesen.

Josef Habermacher wird in unserer Erinnerung weiterleben. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde March und Umgebung



Am 4. Februar verstarb nach schwerer Krankheit unser Vereinsmitglied

Max Haller-Wüthrich

Er war ein gern gesehener Kamerad in unseren Reihen, und wir verlieren in ihm einen stets einsatzfreudigen Helfer. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Schöffland und Umgebung



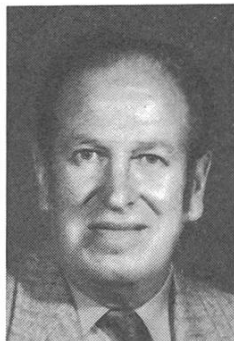
Was wir an der letzten GV befürchteten, als ein Platz leer blieb, ist leider eingetroffen: Am 19. April verloren wir unseren lieben

Rudolf Zbinden

Er war ein Mitbegründer unseres Vereins und hat sich stets für dessen Wohl eingesetzt.

Und nun ist eine bleibende Lücke entstanden. Auch seine markanten Voten an den Versammlungen werden für immer ausbleiben. Ihn aber werden wir nicht vergessen. Wir schliessen uns seinen Angehörigen an und danken für das, was Ruedi auch uns gegeben hat.

Verein für Pilzkunde Wynental



Strotzend vor Kraft und mit seinen 63 Jahren scheinbar bei bester Gesundheit: so haben wir unseren

Hans Peter

gekannt. Dann kam der kummervolle 3. April!

Der von keinem Menschen erwartete Trauerfall hat einen lieben Vereinskameraden urplötzlich aus unserer Mitte gerissen. Unfassbar für seine schwergeprüfte Gattin, nicht zu begreifen für alle, die Hans nahe standen. Trauernd stehen wir an der Bahre von Hans Peter, zugleich aber auch erfüllt von Dankbarkeit für

alles, was uns Hans in seiner bescheidenen und gütigen Art geschenkt hat. Maria, die liebe Lebensgefährtin des Heimgegangenen, weiss um unsere herzliche Anteilnahme!

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung

Am 7. März ist unser Mitglied

Fritz Gerber,

Wirt «Zum Raben» in Schwanden, nach langer Krankheit im 65. Altersjahr gestorben.

Wann immer auch das Schützenhaus in Glarus wegen Ferien geschlossen war, war Fritz bereit, uns seine Gaststätte — auch an Ruhetagen — zu öffnen. Wir werden Fritz ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin und den Kindern entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Verein für Pilzkunde Glarus und Umgebung

Der Pilzverein Thun trauert um sein Ehrenmitglied

Otto Messerli,

der nach kurzer Krankheit am 24. Mai an Herzversagen gestorben ist.

Otto Messerli trat im Jahr 1944 in den Pilzverein Thun ein und war während 42 Jahren darin sehr aktiv. Es gab kaum einen Anlass oder eine Arbeit innerhalb des Vereins, wo unser «Otti» nicht mit Tat und Rat und voller Begeisterung mitwirkte. Viele Jahre hatte er auch das Amt des Vizepräsidenten inne.

Während seiner Vorstandstätigkeit durften wir unseren Otto nicht nur als Mitglied, sondern auch als lieben, ruhigen Kamerad kennenlernen. Mit seinem Hinschied hinterlässt Otto Messerli in unserem Verein eine sehr grosse Lücke.

Die Mitglieder vom Pilzverein Thun werden des Verstorbenen in Ehren gedenken. Den Hinterbliebenen und ganz besonders Frau Käthi Feller entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Pilzverein Thun und Umgebung



Bern. Familien-Ausflug am Sonntag 17. August. Wanderung: Oberthal—Blasenfluh—Moosegg—Hundschüpfen—Hargarten—Oberthal. Wanderdauer: vormittags etwa 2 Std., nachmittags etwa 1 Std. Wanderschuhe empfohlen. Besammlung um 10 Uhr in Oberthal (Parkplatz) Pkt. 822 Rütigraben. Znünihalt: Blasenfluh Pkt. 1118. Mittagessen: aus dem Rucksack im Gebiet Hundschüpfen, etwa 980 m.ü.M. Für Nichtmotorisierte besteht Mitfahrmöglichkeit nach Absprache mit dem Präsidenten Max Kuhn.

Burgdorf. Unsere Sommerversammlung ist auf den 16. August um 20 Uhr angesetzt. Das Haupttraktandum ist die Arbeitseinteilung für den reibungslosen Ablauf der Kornhausmesse. Reserviert Euch bitte diesen Abend und erscheint in Scharen. — Exkursionen werden wie üblich an den Bestimmungsabenden besprochen und festgelegt. — Auf Wiedersehen allesamt am 16. August.

Entlebuch—Wolhusen—Willisau. Pilzschutzausstellung mit Humor und neuester Erkenntnis! Nach neun Jahren wiederholt der Verein am 13. und 14. September in Willisau am Galgenberg eine Pilzschutzausstellung in der Natur. Die Veranstaltung ist als Höhepunkt unserer 50-Jahrfeier gedacht, und mit den vor neun Jahren gemachten Erfahrungen wird es bestimmt eine einmalige Schau. Eine fast sensationell zu nennende Entdeckung, wie man Pilze über längere Zeit frisch, ja pflückfrisch erhalten kann, ermöglicht uns, mit wenigen Pilzen eine Vielzahl von Arten zu zeigen. Wir zeigen die Pilze in ihrer Beziehung zur biologischen Umwelt, als Bestandteil des Waldes. Humorvoll werden wir die Pilzfreunde auf die verheerenden Folgen von Unkenntnis und Unvernunft beim Pilzsammeln hinweisen. Wir hoffen, mit dieser Ausstellung wie vor neun Jahren mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, ihnen zu zeigen, was mit Vernunft zu tun und was zu unterlassen ist, um dem fortschreitenden Pilzschwund entgegenzutreten. Unser Grütli-Waldpfad ist, wie bewiesen, für eine solche Ausstellung ideal. Die Böschungen dem Weg entlang sind sehr steil, so dass die Pilze auf Augenhöhe ausgestellt werden können. Wir hoffen auf schönes, aber gutes Pilzwetter. Merkt Euch das Datum vom 13. und 14. September, und wir lassen wieder von uns hören, vielleicht sogar über Fernsehen DRS.

Fricktal. Nach der fast zweimonatigen Sommerpause freuen sich bestimmt alle auf den ersten Pilzbestimmungsabend vom Montag, 18. August um 20 Uhr im Rest. «Adler» in Stein. An diesem Tag und auch am 1. September dürften bereits die ersten Herbstpilze zur Bestimmung bereit liegen, sofern uns Petrus nicht